

magazin

BMW M DRIVERS CLUB · MAI 2005



Relaunch: www.M-CLUB.de

Event: M Race Day Salzburgring

Vorschau: AC Schnitzer ACS3

Premiere: Neuer ALPINA B5

AC[®]
SCHNITZER



M Race Day Salzburgring Seiten 4 und 5



Accessoires: M5 Edition

Seite 10



BMW M Drivers Club



Versicherungsbüro Großmann



Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften



Offizieller Partner des BMW M Drivers Club

- Sondertarife für alle Kraftfahrzeuge von Club-Mitgliedern, Ehefrauen und Lebenspartnern
- Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung
- Baufinanzierung, Umschuldung von Hypothekendarlehen, Geldanlagen
- Kompetenter Partner auch in Fragen der Vorsorge für das Alter, Berufsunfähigkeit, Krankheit und Pflegefall mit diversen Gruppentarifen
- Langjährige Erfahrungen im Firmenkundenbereich sowie Sonderkonditionen für Clubmitglieder
- Bundesweites Servicenetz im Schadenfall
- Ihr persönliches, individuelles Angebot erhalten Sie vom

Vermittlung von:

- Allianz Produkten
- Dresdner Bank Produkten
- Leasingverträgen
- Finanzierungen
- Geldanlagen
- Krankenversicherungen
- Bausparverträgen
- Versicherungen für elektronische Systeme
- Kreditversicherungen

Versicherungsbüro Großmann

Alt-Lichtenrade 57 · 12309 Berlin
Telefon: (030) 74 68 71-0 · Telefax: (030) 74 68 71-71
E-Mail: info.grossmann@allianz.de

Das Jahr 2005 wird ein großes Jahr für die Liebhaber exklusiver und außergewöhnlicher Automobile. Nach der Markteinführung des neuen BMW M5 und des edlen BMW M6, die die **magazin**-Redaktion in den beiden vergangenen Ausgaben ausführlich vorgestellt hat, kündigt Alpina für den Monat August 2005 die Premiere des neuen ALPINA B5 an – ein Hochleistungsautomobil auf Basis der BMW 5er-Reihe, das in der Summe seiner Eigenschaften seinesgleichen sucht.

Ein Blick zurück: Die schnellste serienmäßige Limousine der Welt war 1989 der legendäre BMW ALPINA B10 Biturbo, der heute Kultstatus genießt. Die neue 5er Reihe bietet die technische Basis für Alpina (mit den Reserven), um daraus den legitimen Nachfolger des B10 Biturbo, den neuen BMW ALPINA B5 mit einer Höchstgeschwindigkeit von 314 km/h zu entwickeln. Reines Understatement verkörpert der neben der Limousine lieferbare B5 in der Touring Version. Die beiden 500 PS (368 kW) starken Boliden beschleunigen phänomenal. In 4,7 Sekunden (Touring: 4,9 Sekunden) wird Tempo 100 km/h aus dem Stand erreicht, womit sie sich in bester Gesellschaft der renommiertesten Sportwagen der Welt befinden. Mehr über den neuen ALPINA B5, der auch beim fahraktiven **M Race Day vom 17. bis 19. Juni 2005 auf dem Salzburgring** präsent sein wird, lesen Sie auf Seite 9 dieser Ausgabe.

Somit offeriert auch Ihr M Club absolute Highlights. Nach dem fahraktiven Saisonauftakt im holländischen Zandvoort laden wir Sie recht herzlich zu weiteren Veranstaltungen ein. Studieren Sie bitte unseren Terminkalender auf Seite 14 im **magazin** – oder auf unserer neuen Homepage unter www.M-CLUB.de.

Neu: www.M-CLUB.de

Die Web-Site des BMW M Drivers Club ist einem umfassenden Relaunch unterzogen worden. Hier finden Sie nun alle wichtigen und vor allem stetig aktuell aufbereiteten Informationen über Veranstaltungen und Produktneuheiten aus der Welt von BMW M und Alpina.

Ausführliche Informationen zu noch „mehr Freude an zeitgemäßer Online-Kommunikation“ – hier auch in Verbindung mit der Kurzvorstellung der beiden neuen Internet-Delegierten – lesen Sie auf Seite 14. Zudem empfehlen wir Ihnen als informative Leselektüre unsere **Vorschau als Einladung zum BMW M Race Day Mitte Juni auf dem Salzburgring** (Seiten 4 und 5) und die Vorstellung neuer Super-Modelle von ALPINA und AC Schnitzer (Seiten 6 bis 9). Zeitlose Eleganz interpretieren zwei Legenden: Der BMW 507 und der BMW 503. Mehr über das meisterliche Design lesen Sie auf den Seiten 12 und 13.



Viel Spaß bei der interessanten Lektüre und beim Surfen unter www.M-CLUB.de wünscht Ihnen

Dr. Martin Küster
Präsident BMW M Drivers Club



M Race Day Salzburgring ...
Seiten 4 und 5



24-Stunden-Rennen ...
Seite 8



AC Schnitzer ACS3 ...
Seiten 6 und 7



Zeitlose Eleganz ...
Seite 12 und 13

IMPRESSUM

Herausgeber:

BMW M Drivers Club e.V.
Spichernstraße 44
50672 Köln
Telefon: 0221 / 42 00 628
Telefax: 0221 / 42 00 620
E-Mail: info@m-club.de
Internet: www.M-CLUB.de
Das „magazin“ ist eine Exklusivausgabe für Mitglieder und erscheint vierteljährlich.

Verlag/Produktion:

Agentur VS Werbung
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 05221 / 177 - 177
Telefax 05221 / 177 - 199
info@vs-werbung.de

Fahrerlehrgang 17. - 19. Juni 2005

FAHRSPASS PUR ...

Der Salzburgring östlich der Festspielstadt Salzburg gilt wegen seiner idyllischen Lage am Seengebiet des Salzkammergutes als beliebte Rennstrecke. Errichtet im Jahr 1968 auf einem 42 Hektar großen Areal, die Eröffnung erfolgte im September 1969 mit einem kombinierten Auto- und Motorradrennen. 1970 wurde der erste „Große Preis von Österreich“ für Motorräder auf dem 4,255 Kilometer langen Kurs durchgeführt.

Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht.

Unser Chefinstruktor und DTC-Champion Markus Gedlich hat auch am Salzburgring ein fahraktives Programm zusammengestellt: exklusives Drift-Training, individuelles Training durch kompetente Instrukturen, „Renntaxis“ von AC Schnitzer – und natürlich wieder viel Zeit für schnelle Runden beim „freien Fahren“. Zudem haben sich BMW M (mit dem neuen M5 und M6) sowie ALPINA (neuer B5) angekündigt. Auf dem Salzburgring ist also „Fahrspaß pur“ garantiert ...

Wir versprechen schon heute ein außergewöhnliches Exklusiv-Wochenende und viel Freude am Fahren.

Herzliche Grüße



Dr. Martin Küster
Präsident



Norbert van der Broeck
Vizepräsident



PROGRAMM

Freitag, 17. Juni 2005

Anreise
Einchecken
und Übergabe der Teilnahmeunterlagen
Abendessen im Hotel
Anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 18. Juni 2005

Anfahrt zur Rennstrecke
Einchecken
und Übergabe der Teilnahmeunterlagen
Begrüßung, Einweisung

Fahrerlehrgang mit Instrukturen
Slalom- und Driftübungen mit Instrukturen
Freies Fahren auf der Rennstrecke (bis 17 Uhr)
Race-Support BMW Service-Mobil
Neuheiten unserer Partner
AC Schnitzer Produkt-Demonstration

Full-Catering an der Rennstrecke

Abendessen im Hotel

Sonntag, 19. Juni 2005

Abreise

auf dem SALZBURGRING

MODALITÄTEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich mit BMW M, BMW ALPINA, BMW Z8, AC Schnitzer. Gastfahrer mit anderen Fabrikaten sind nur auf Anfrage zugelassen. Mitglieder zahlen reduziertes Nenngeld. Die Mitgliedschaft kann mit der Anmeldung beantragt werden. Eine Woche vor der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Teilnehmer exakte Detail-Informationen.

NENNGELD

Mitglieder / Fahrzeug (Fr. – So.) 495,- €
Nichtmitglieder / Fahrzeug (Fr. – So.) 540,- €

Mitglieder / Fahrzeug (nur Sa. 9-17 h) 450,- €
Nichtmitglieder / Fahrzeug (nur Sa. 9-17 h) 490,- €

Beifahrer (Fr. – So.) 75,- €
Beifahrer (nur Sa. 9-17 h) 45,- €
Nachmeldungen 30,- €

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- > Begrüßungscocktail
- > Full-Catering
(Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
an der Rennstrecke
- > Teilnahme am Instruktor-Training
- > Freies Fahren auf der Rennstrecke
- > Service-Mobil / Race-Support
- > Individuelle Instruktor-Beratung
- > Ggf. Abendessen am Freitag
und am Samstag



SICHERHEITSSTANDARDS

- > Instruktor-Training Pflicht
- > Helmpflicht beim freien Fahren
- > Video-Überwachung der gesamten Rennstrecke
- > Begrenzte Fahrzeugzahl auf der Rennstrecke
- > Ständige Kontrolle von Sicherheit und Fahrweise
- > Tempolimit in der Boxengasse

ÜBERNACHTUNG / HOTEL

Die Übernachtung erfolgt im Burghotel Aschau am Chiemsee. Sie erhalten folgende Konditionen, auch für eine eventuelle Verlängerung:

120,- € / Doppelzimmer
105,- € / Einzelzimmer

Bitte buchen Sie das Hotel direkt mit der Anmeldung. Ein längerer Aufenthalt oder eine frühere Anreise kann ebenfalls mit der Anmeldung gebucht werden.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 8.30 Uhr an der Rennstrecke. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, bereits freitags an- und sonntags abzureisen.

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte schriftlich oder per Telefax an den BMW M Drivers Club richten. Für eine wunschgemäße Hotelbuchung ist eine frühe Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen:



Fahrer exklusiver Automobile

BMW M Drivers Club e.V.

Norbert van der Broeck
Windenweg 10
53881 Euskirchen

Telefon: 0 22 55 / 95 22 20
Telefax: 0 22 55 / 95 20 02

Mit dem neuen E90 hat BMW die nächste Epoche der erfolgreichen 3er-Reihe eingeläutet. Getreu dem Motto „Die treibende Kraft“ setzt der neue Dreier den Maßstab für Fahrvergnügen in einer neuen Dimension. Eine einfache Formel bringt auf den Punkt, wie die weltweite Fachpresse in unzähligen Fahrtests den Dreier charakterisiert: **Komfort + Hochleistungstechnik + Sportlichkeit = E90.**



Der BMW 3er bietet eine hervorragende Basis, um aus einem sehr guten BMW einen AC Schnitzer ACS3 zu kreieren“, argumentiert Rainer Vogel, Geschäftsführer von AC Schnitzer. „Genau dieser Herausforderung stellen sich derzeit unsere Ingenieure und Designer. Sie entwickeln mit Hochdruck ein Programm, das nach Fertigstellung keinen Wunsch mehr offenlassen wird.“

Erste Herausforderung: für den 2.0d eine Leistungs-

steigerung zu entwickeln. Diese wird aus einem speziellen Control Unit Programm bestehen und die Leistung des M47D20 TÜ Serienaggregats auf ca. 147 kW / 200 PS erhöhen.

Rainer Vogel: „Für alle Motorvarianten – mit oder ohne Leistungssteigerung – entwickeln wir Sportnachschalldämpfer, die aus Edelstahl gefertigt werden und die den Abgasdurchsatz verbessern. „Chromender“ Abschluss ist die Racing-Auspuffendblende, die nicht nur

Neu auf dem Markt und schon bald veredelt:

Die neue BMW 3er Limousine bei AC Schnitzer





als Bestandteil des Schalldämpfers erhältlich sein wird, sondern als rein optische Lösung – als verchromte Auspuffendblende – bereits lieferbar ist.“

Zur weitergehenden Steigerung der Fahrdynamik im 3er entwickeln die Ingenieure von AC Schnitzer derzeit eine Fülle an Sportfahrwerkskomponenten. Der erste, bereits erfolgreich abgeschlossene Step war die Umsetzung eines Fahrwerksfedernsatzes, der das Fahrzeug um etwa 25 bis 30 Millimeter absenkt.

Im nächsten Schritt stehen ein komplettes Sportfahrwerk, ein Stabilisator-Satz und eine Racing Federbrücke für die Vorderachse im Lastenheft der Fahrwerkstechniker. Mit der kompletten Modifikation wird das Fahrverhalten des neuen Dreier noch einmal sportlicher, ohne nennenswerte Komforteinbußen. Und auch die Sicherheitsreserven – z. B. bei

plötzlichen Lastwechseln – werden spürbar erhöht werden.

Leichtmetall- und Rennsportfelgen vom Typ II und Typ III sind in verschiedenen Größen bereits lieferbar. Von 17 Zoll bis maximal 19 Zoll sind Rad- Reifenkombinationen bis zur Dimension 225/35 R 19 an der Vorderachse und 255/30 R 19 an der Hinterachse oder wahlweise 235/35 R 19 rundum realisierbar.

Die avantgardistische Typ IV Leichtmetallfelge, die mit ihren optional einsetzbaren Chromelementen ein echtes Highlight im Räderbereich darstellt, ist ebenfalls bereits lieferbar. Sie verbindet den 3er in 18 oder 19 Zoll Größe jederzeit sicher mit dem Asphalt und bringt die Leistung optimal auf die Fahrbahn.

Darüber hinaus scheinen die neuesten AC Schnitzer Typ IV Räder mit ihrer hochmodernen Optik wie geschaffen für den 3er. Die ma-

ximale Bereifung entspricht denen der Typ II und Typ III Räder. Rainer Vogel: „Für die Bereifung empfehlen wir Hochleistungspneus von Michelin und Continental.“

Die Optik des neuen 3er wird durch einen markant konturierten Aerodynamikumbau aufgewertet. „Dabei kann der Kunde – abhängig vom persönlichen Geschmack – zwischen der sportlich ausgelegten Variante und dem Chromline-Design (beim Seitenschweller) wählen. Beide Versionen überzeugen durch ihr modernes Design, mit dem die Hochleistungstechnik auch nach außen verstärkt dokumentiert wird“, so Rainer Vogel.

In der Sportvariante ist der Seitenschweller vollständig in Wagenfarbe lackiert. Bei der Chromlinevariante werden zusätzliche, verchromte Elemente eingesetzt.

Einen ganz eigenständigen Gesichtsausdruck erhält der

BMW E90 durch den Frontspoiler in neuer Optik. Dieser lässt den 3er noch tiefer wirken und er verbessert gleichzeitig die Abtriebswerte an der Vorderachse.

Für das aerodynamische Gleichgewicht sorgen der Dachheckspoiler, der einteilige Heckspoiler und die Heckschürze mit ihrem markanten Unterflurflügelprofil.

Komplettiert wird das AC Schnitzer Aerodynamikprogramm durch die Sportspiegel.

Für den Innenraum werden eine Carbon-Innenausstattung in silber „Exklusiv“ und dazu passende Sport-Airbaglenkräder angeboten werden. Darüber hinaus stehen bereits heute eine Vielzahl von Aluminium Accessoires, wie z. B. Schaltknöpfe, Handbremsgriffe, Pedale, Fußstütze und ein Cover für das BMW eigene „i-Drive System“ zur Verfügung. Velours Fußmatten werden das Programm abrunden. ●



BMW greift erneut bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring an: Letzte Saison für den BMW M3 GTR

Einmal noch: BMW bringt beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring am 7./8. Mai 2005 erneut die beiden BMW M3 GTR an den Start, mit denen 2004 der Doppelsieg gelang. Es wird die letzte Saison für die bulligen Coupés mit dem 500 PS starken V8-Motor.

Der siebenköpfige BMW Fahrerkerker für den Marathon auf der legendären Nordschleife ist fix: Die siegreichen Piloten von 2004, die BMW Werksfahrer Dirk Müller (Burbach) und Jörg Müller (Hückelhoven) sowie Hans-Joachim Stuck (Ellmau/AUT), gehören ebenso dazu wie jene Drei, die im Vorjahr als Zweite ins Ziel kamen – Duncan Huisman (NLD), Pedro Lamy (PRT) und Boris Said (USA). Namhafte Verstärkung erhält das Team BMW Motorsport unter der Regie von Charly Lamm durch Andy Priaulx (GBR), amtierender Tourenwagen-Europameister und 2005 BMW Werkspilot in der neuen FIA World Touring Car Championship (WTCC).

BMW Motorsport Direktor Dr. Mario Theissen: „Die 24 Stunden auf dem Nürburgring

sind sportlich und atmosphärisch einzigartig. 220 Fahrzeuge auf 25,4 Kilometern Kurvenlabyrinth vor 200.000 Zuschauern – dieses Rennen ist ein grandioses Ereignis. 2004 ist uns bei schwierigsten Wetterbedingungen ein Doppelsieg gelungen, der sowohl öffentlich als auch intern große Begeisterung ausgelöst hat.

Im Jahr 2005 fällt unser Vorbereitungsprogramm durch den um fünf Wochen früheren Termin und den recht harten Winter knapper aus. Wir hoffen dennoch, die BMW Erfolgsgeschichte auf der Nordschleife mit dem letzten großen Auftritt des M3 GTR fortschreiben zu können.“

Mit 17 Gesamtsiegen, darunter sieben Doppelsiege, seit dem Veranstaltungsdebüt im Jahr 1970 ist BMW die mit Abstand erfolgreichste Marke bei diesem Rennen. Bei drei der BMW Gesamtsiege saß Hans-Joachim Stuck am Steuer. Er gewann die Premiere 1970 auf einem BMW 2002 ti, und er saß auch 1998 am Steuer, als der BMW 320d als erster Diesel betriebener Tourenwagen ein solches Langstreckenrennen gewann.

Mit einem Sieg und insgesamt drei Podestplätzen feierte BMW einen erfolgreichen Auftakt in die neue FIA World Touring Car Championship (WTCC) gefeiert. Im ersten Lauf im „Autodromo Nazionale di Monza“ gelang Dirk Müller (Burbach) vom BMW Team Deutschland einen Start-Ziel-Sieg. Im zweiten Lauf sammelten alle BMW Piloten WM-Punkte. James Thompson (Alfa Romeo) setzte sich vor Dirk Müller und BMW Team Italy-Spain Fahrer Antonio Garcia (ESP) durch.





ALPINA

◀ Das Interieur des B5 ist geprägt von Sportlichkeit und Eleganz.

▲ Sportsitze in Leder Dakota mit ALPINA Emblem sind serienmäßig.

Der B5 Touring: Idealer Freizeitpartner mit variablem Gepäckraum. ▶

Info/Service:
www.alpina-automobile.de



ALPINA B5: Form follows Funktion

Nach der fahraktiven Saisonöffnung des BMW M Club beim BMW M Race Day im holländischen Zandvoort präsentiert ALPINA auch beim Fahrertraining vom 17. bis 19. Juni 2005 auf dem Salzburgring den neuen B5, ein Hochleistungsautomobil auf Basis der BMW 5er-Reihe, das in der Summe seiner Eigenschaften seinesgleichen sucht.

„Der 4,4 Liter V8 Motor mit mechanisch angetriebenen Radialverdichter entwickelt eine Leistung von 368 kW (500 PS) bei 5.500/min sowie ein im wahrsten Sinne des Wortes beeindruckendes Drehmoment von 700 Newtonmetern bei 4.250/min. Fahrleistungen, die im Segment viertüriger Limousinen einzigartig sind, sind nur ein Ergebnis dieses leistungsstarken und komfortablen Antriebskonzepts. Eine Beschleunigung von 0-100 km/h in 4,7 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von

314 km/h sind auch unter Super-Sportwagen nicht selbstverständlich“, argumentiert Andreas Bovensiepen, Geschäftsleitung ALPINA Burkhard Bovensiepen GmbH & Co in Buchloe. Und er fügt hinzu: „Diese Vmax dürfte zwar nur selten genutzt werden, aber sie steht stellvertretend für jene üppige Leistungsreserve in allen Situationen, die bei einem Langstreckenautomobil für den Vielfahrer ein entscheidendes Komfortmerkmal bedeutet.“

Vollendeten Genuss bietet die intelligente ALPINA

SWITCH-TRONIC. Die Power des aufgeladenen Achtzylinders lässt sich manuell durch Schaltung am Lenkrad oder ganz schlicht per 6-Gang-Automatik in atemberaubende Beschleunigung umsetzen. Fahrfaszination pur.

Die überlegene Leistung steht auch im Einklang mit einer großzügig dimensionierten Bremsanlage und einem Fahrwerk, das die Präzision sportlichen Handlings mit einem Federungskomfort verknüpft, wie dieser gerade für leistungsstarke Automobile nicht selbstverständlich ist.

ALPINA bevorzugt eine Abstimmung von Federn und Dämpfern, die zusammen mit den Michelin-Reifen vom Typ Pilot Sport (245/40 ZR19, 275/35 ZR19) dem Fahrer auch im Hochgeschwindigkeitsbereich ein ausgeprägtes Gefühl der Sicherheit vermittelt. Es ist gelungen, das Ansprechverhalten so zu gestalten, dass Abrollkomfort und Schluckvermögen der Federung den hochgesteckten Ansprüchen genügen, die heute an Luxusautomobile gestellt werden. Dies gilt im übrigen auch für die umfangreiche serienmäßige Ausstattung, die wenig Raum lässt für aufpreispflichtige Extras.

Dennoch bewegt sich der Preis des BMW ALPINA B5 mit 89.900 Euro nicht in Regionen, die bei soviel Exklusivität erwartet werden könnten: Die ersten Fahrzeuge werden ab August 2005 an die Kunden übergeben.

Die eigentliche Sensation aber: ALPINA baut den B5 auch als Touring ...



▲ Schönes Design und optimale Funktion: Der ALPINA B5.

M Club Collection

+++ Neue Uhren +++ Neue Uhren +++

Noch vor der Markteinführung des neuen BMW M5 präsentieren wir Ihnen die Armbanduhr „Edition M5“. Wie der M5, setzt auch diese Uhr neue Qualitätsmaßstäbe: das gewölbte Mineralglas, das Präzisionsuhrwerk, ein Gehäuse und (wahlweise) Armband aus feinstem massiven Edelstahl, die fortlaufende Nummerierung auf dem Gehäuseboden, eine edle Samt-/Holzschatulle und natürlich das unverwechselbare Zifferblattdesign machen die „Edition M5“ zu einem Unikat.

Edition M5
mit Lederarmband
138,- Euro

Edition M5
mit Edelstahlarmband
148,- Euro

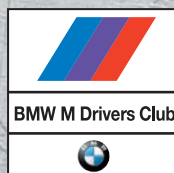


Schlüsseletui Nappaleder

Das Schlüsseletui aus der BMW M Drivers Club Collection ist aus hochwertigem Nappaleder gefertigt. Mit Münzfach und sechs Schlüsselringen. Farbe: Schwarz mit Metallclip oder M Streifen. Preis: 19,50 Euro

Geldbörsen Nappaleder

Die Geldbörse aus der BMW M Drivers Club Collection ist aus hochwertigem Nappaleder gefertigt. Das Kartenfach ist aufklappbar. Farbe: Schwarz mit Metallclip oder M Streifen. Preis: 39,- Euro



BMW M Drivers Club
Fahrer exklusiver Automobile

Bestellung per Fax an 0221/4200620

Limitierte Exklusivserie nur für Mitglieder



AEZ Xylo. Von dynamisch-sportlich ...



... bis hochglänzend-verchromt: AEZ Mita.

AEZ Leichtmetallräder: Frühling ist. Beine zeigen ...

„Was mach ich diesen Mist auch selber“, flucht mein Nachbar. Seine verschmierten Hände künden vom Dreck einer ganzen Wintersaison. „Geizkragen“, fährt es mir durch den Kopf. Der Hausgenosse hantiert mit seinem Kreuzschlüssel schon seit 20 Minuten am linken Vorderrad seiner Oberklassen-Limousine. Vergeblich, die Radbolzen haben sich am angerosteten Winter-Stahlrad offenbar fest eingefressen.

Frühling ist. Vorbei die Zeiten, wo sogar die schmucksten 70.000 Euro BMW an hässliche, schwarzbraune Radschüsseln gefesselt werden. Zeit für das weibliche Geschlecht, wieder mehr Bein – Zeit für das Fahrzeug, wieder mehr Felge zeigen zu dürfen.

Der deutsche Hersteller AEZ Leichtmetallräder hat sich für die Saison 2005 ordentlich ins Zeug gelegt. Die Räder des renommierten Spezialisten bedienen die gesamte Palette an möglichen Designs: Von klassisch-elegant bis dynamisch-sportlich präsentieren sich die deutschen Qualitätsprodukte allesamt in edler High Gloss Lackierung. Für die mutigen Trendsetter steht mit „AEZ Mita“ erstmals eine galvanisch verchromte Hochglanz-Felge zur Auswahl.

Dass es längst nicht nur um bessere Optik geht, sollte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Leichtmetallräder besitzen weniger Gewicht. Das Resultat ist optimale Kurvenlage, perfekter Grip und mehr Komfort im Fahrverhalten.

Nie war es einfacher, dem motorisierten Gefährt(en) ein individuelles und unvergleichliches Aussehen zu geben. Es reicht ein Klick ins Internet. Auf www.aez-wheels.com entdecken Sie das Wunschdesign für Ihren Bayern. Ohne sich die Hände schmutzig zu machen. ●

AEZ Xylo

- Motorsportdesign
 - Lite tec® Leichtbauweise
- 6,5x15 / 7x16 / 7x17
8x17 / 7,5x18 / 8x18
8x19 / 8,5x19 / 9,5x19

AEZ Mita

- Echtes Chrom
 - 2 Jahre Gewährleistung
- 8x18 / 8,5x19 / 9x20 / 10x22



Damit hatte niemand gerechnet: „BMW hat sogar die Italiener geschlagen“, frohlockte ein Fachmagazin zur Premiere des Sportroadsters BMW 507. Dabei war der Designer ein Deutscher. „Der Leichtbau V-Achtzylinder von BMW dürfte die bisher glücklichste Synthese der Automobilbau-Kunst diesseits und jenseits des großen Teichs sein“, hieß es über das Triebwerk: Auch dieser erste in Serie gebaute Aluminium-Achtzylinder der Welt kam aus Deutschland. Aber erfunden wurde der BMW 507 in den USA. Aber erfunden wurde der BMW 507 in den USA. Vor 50 Jahren.

50 Jahre BMW 507 und BMW 503.

Meisterliches Design und zeitlose Eleganz ...

Ganz Deutschland schielte 1954 mit glänzenden Augen ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Jugend lauschte fasziniert der Stimme eines jungen Fernfahrers namens Elvis Presley, der vom Stand weg Hit nach Hit landete und mit seinem provozierenden Hüftschwung für Furore sorgte. James Dean liebte im Kino Natalie Wood und im Privatleben deutsche Sportwagen. Letzteres gefiel auch den Erwachsenen, denn wenn es in Amerika wieder chic war, ein deutsches Auto zu fahren, konnte das nur gut für die Wirtschaft sein.

Ausgerechnet BMW, vor dem Krieg mit dem 328 einer der führenden Sportwagenhersteller, hatte in diesem Segment rein gar nichts im Angebot. Dabei hatte die Marke einen guten Ruf unter den Autoenthusiasten zwischen Atlantik und Pazifik, fuhren doch einige der Vorkriegs-Roadster als Mitbringsel ehemaliger Besatzungssoldaten in den USA. Und dann war da noch ein gewisser Max Hoffman, Generalimporteur für BMW mit Sitz in New York und im Lancieren deutscher Zweisitzer überaus erfolgreich. Auch er verlangte vor allem

eins aus München: Einen Sportwagen. Der Name war da, der Markt war da, der Importeur war da – nur das Auto fehlte.

So begannen 1954 konkrete Überlegungen zum Bau eines Zweisitzers, der der Marke BMW als sportliches Flaggschiff ein moderneres Image verschaffen sollte. Max Hoffman fand seine Ideen bestätigt und besann sich auf eine Begegnung mit einem jungen Designer, den er in der New Yorker Gesellschaft kennen und schätzen gelernt hatte: Albrecht Graf Goertz. Der deutschstämmige Adlige skizzierte ein hinreißend schönes Auto – und bekam den Auftrag.

Dieser sah aber nicht allein die Serienentwicklung des künftigen Roadsters vor: Um in der Luxusklasse – vor allem in den USA – gleich richtig Fuß zu fassen, wollte BMW dem Sport-Zweisitzer ein viersitziges Coupé zur Seite stellen, das auf Wunsch auch mit versenkbarem Cabrioletdach zu haben war. Die Typbezeichnungen für die beiden Projekte standen rasch fest: Für den Sportwagen war die Ziffernkombination 507 vorgesehen, für das Coupé 503.

BMW 503
Cabriolet.





Mit Hochdruck wurden – ebenfalls in Handarbeit – in München die ersten Karosserien aus Aluminiumblech über einer Holzform geklopft. Die Doppelnieren, in den ersten Entwürfen nicht vorgesehen, war statt hoch jetzt breit und schwang sich zwischen den Scheinwerfern elegant über die gesamte Wagenfront. Lang gestreckte Seitenlinien, ein geschwungener Aufbau und eine nicht enden wollende Motorhaube bestimmten das zeitlos schöne Design dieses Traumautos. Charakteristisch waren die seitlichen Lufteinlässe, in denen das weißblaue Markenzeichen prangte.

Noch waren es zwei Prototypen, die im Blitzlichtgewitter standen, von der Technik wusste man nur Eckdaten: Leichtmetallkarosserie mit Achtzylindermotor, Vierganggetriebe und hydraulisch betätigte Trommelbremsen. Über die Fahrleistungen gab es nur vage Angaben. Aber ein Blick in den Innenraum verhiess Souveränität: Der Tacho links hinter dem weißen Vier-Speichen-Lenkrad reichte bis 240 km/h. Wer damals Tempo 100 überschritt, war schon ein kleiner König auf der Autobahn. Wie es sich für einen Sportwagen

gehörte, saß neben der Geschwindigkeitsanzeige der Drehzahlmesser in identischer Größe, seine Skala endete bei 6.000 Touren. Für einen Achtzylinder der 50er Jahre, die ja überwiegend aus amerikanischer Produktion stammten, versprach dies ein geradezu außergewöhnliches Drehvermögen.

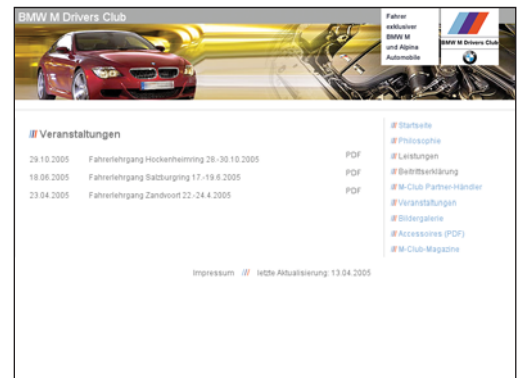
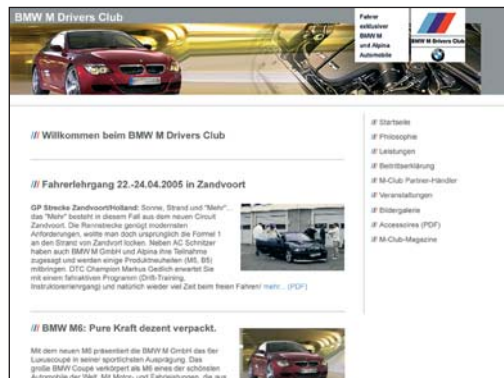
Dem Publikum präsentierte sich der BMW 507 auf der IAA 1955. Aber der Zweisitzer hatte bereits einen Konkurrenten: Auf dem BMW Stand debütierte wenige Schritte weiter der zweite Entwurf von Goertz, der 503. Der Zweitürer trat gleich als Coupé und als Cabriolet auf und war in eine ebenso elegante wie moderne Pontonkarosserie gekleidet.

So begeistert das Publikum den beiden designerischen Meisterwerken applaudierte – die meisten Besucher der IAA waren 1955 schon glücklich, wenn sie sich die ebenfalls präsentierte Isetta leisten konnten. Und deren Markterfolg war für das Werk so überwältigend, dass die Produktion des Kleinwagens Priorität genoss. So dauerte es noch bis 1956, ehe die beiden neuen Spitzenmodelle tatsächlich in Kundenhand gingen ... ●

Albrecht
Graf Goertz mit
dem BMW 507.



Elvis Presley
kommt 1958
zur Probefahrt
mit dem 507
in die BMW
Vertretung in
Frankfurt.



Relaunch gelungen: www.M-CLUB.de

Neue Web-Site – Produktneuheiten aus der Welt von BMW M und Alpina

Der neue Internet-Auftritt des BMW M Drivers Club ist im März 2005 einem umfassenden Relaunch unterzogen worden. Die ersten Reaktionen sind vielversprechend und reichen von „angenehme Navigation und Menüführung“, „klar gegliedert“ bis hin zu „edel“ und „guter Wiedererkennungsgrad“. Dr. Martin Küster: „Wir freuen uns, dass die Reaktionen durchweg positiv verlaufen sind. Selbstverständlich werden wir noch weiter am Inhalt unserer Homepage arbeiten, u.a. auch verschiedene Links zu den Partnern des BMW M Drivers Club setzen“.

Unter **www.M-CLUB.de** finden Mitglieder und interessierte Surfer alle wichtigen und vor allem aktuellen Informationen zu den fahraktiven Veranstaltungen im M Club sowie über Produktneuheiten aus der Welt von BMW M und Alpina. Die Philosophie und das Leistungspaket des M Club sind ebenso verankert wie eine Übersicht der BMW Autohäuser als Partner des M Club. Veranstaltungstermine, eine Bildergalerie von den einzelnen Events, Vorstellung der M Club Accessoires sowie eine Übersicht der **magazin**-Ausgaben der Jahre 2004 und 2005 runden das vielfältige Angebot ab. Dabei können die einzelnen PDF-Daten und PDF-Dokumente per Mausclick herunter geladen werden.

Dr. Martin Küster: „Zukünftig legen wir noch mehr Wert auf eine zeitgemäße Online-Kommunikation – und wollen damit noch aktueller und schneller Informationen rund um den M Club offerieren. Die Seite wird nahezu täglich aktualisiert und enthält viele wichtige Top-News ...“

Termine

22. bis 24. April 2005

BMW M Race Day Zandvoort:
Fahrrerlehrgang/Rennstrecke

17. bis 19. Juni 2005

BMW M Race Day Salzburg:
Fahrrerlehrgang/Rennstrecke

28. bis 30. Oktober 2005

M Exklusiv-Weekend Hockenheimring:
Fahrrerlehrgang/neue Grand-Prix-Rennstrecke

November 2005

BMW M Aktiv-Wochenende Dubai:
Safari, Buggy Rennen, Dünen-Skiing, Jet-Ski etc.

Januar 2006

BMW M Winterreise

Zwei neue Internet-Delegierte

BMW M Club und Repräsentanz in BMW Foren

Mit Dr. Michael Koch (Dessau), seit Jahren Mitglied im BMW M Drivers Club, und Dirk Tschuschke vom Autohaus Timmermanns in Kaarst hat der BMW M Drivers Club zwei neue Web-Delegierte eingeführt. Dr. Martin Küster: „Es haben sich zahlreiche Interessenten aufgrund unseres Aufrufes in der Februar-Ausgabe des **magazin** gemeldet. Auch aufgrund der Qualifikation haben wir uns für zwei Internet-Delegierte entschieden.“

Dr. Michael Koch und Dirk Tschuschke kennen sich in den verschiedenen BMW Foren im Internet bestens aus, repräsentieren nun die Interessen des BMW M Drivers Club. Ziel der Delegierten ist zudem, die ständig aktuellen Inhalte der neu gestalteten Web-Site **M-CLUB.de** auch im Internet zu verbreiten und dort für permanente Präsenz zu sorgen. Zum weiteren Aufgabenspektrum gehört die kompetente Beratung des M Club bei allen Internetangelegenheiten.

Info/Service: dirk.tschuschke@t-online.de
m.koch@zahnarztpraxis-dessau.de

VIP Paket ***** Conrad

Wenn am 21. August 2005 die Boliden der Formel 1 erstmals auf dem brandneuen Kurs am Bosphorus starten, sind Sie als Gast von Grand Prix Travel Team live dabei und ganz nah dran, wenn Geschichte geschrieben wird.

Istanbul – eines der ganz großen Highlights im Formel-1-Kalender.

„Conrad“ ist die Premium-Marke der Hilton Hotelkette. Bei kaum einem anderen Hotel spürt man das so deutlich wie im Conrad Istanbul. Schon das Entrée ist imposant. Der Service kann als excellent bezeichnet werden. Fitness, Wellness & Outdoor-Pool mit Terrasse sind ebenso vorhanden wie verschiedene Restaurants. Die bekanntesten Gäste der letzten zwei Jahre waren Bill Clinton und Gerhard Schröder. Nicht umsonst haben wir dieses Haus daher zu unserem VIP Paket gemacht. Alle Zimmer verfügen über Bosphorus-Sicht.

VIP Paket



Cosmopolitane Träume ...



- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Hin- und Rückflug mit Turkish Airlines ab Frankfurt (auf Anfrage auch andere dt. Flughäfen)
- Eintrittskarte nummerierter Sitzblatt TOP Ticket inkl. TV
- Shuttle-Transfer vom Hotel zur Rennstrecke und zurück (Sa + So)
- Sightseeing Programm Samstag mit blauer Moschee, Sisterne u.v.m.
- exklusives Dinner auf der Mädcheninsel im Bosphorus am Samstagabend inkl. Bootstransfer
- F1-Lunchpaket (Sa+So)
- Fan-Package: Kühl-Rucksack mit F1-Kappe, Ohrstöpsel, Ticketholder, Sonnencreme, ggf. Regencap)

1.997,- € pro Person

EZ-Zuschlag 197,- € / Nacht

GPTT.de

Unsere Partner:



BMW M Drivers Club
Spichernstraße 44 · 50672 Köln
Tel.: 0221 / 42 00 628 · Fax: 0221 / 42 00 620
www.M-CLUB.de · E-mail: info@m-club.de

M-CLUB.de